

ERASMUS Erfahrungsbericht SMS



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

PERSÖNLICHE DATEN

Name des/der Studierenden (freiwillige Angabe)	Marcel Aberer
E-Mail (freiwillige Angabe)	aberer95@gmail.com
Gasthochschule	Charles University Prag, First Faculty of Medicine
Aufenthaltsdauer	von 23.09.2024 bis 22.02.2025
<input type="checkbox"/> vorbereitender Sprachkurs	von 30.09.2024 bis 20.01.2025
Ich habe das 9. Semester im Ausland absolviert.	

ALLGEMEINES

Wo haben Sie Informationen über die Gastuniversität gefunden?	Erasmus Erfahrungsberichte Med Uni Innsbruck, Website Charles University
---	--

Welche Unterstützung bei der Organisation wird im Gastland vom International Office geboten und wer ist der Ansprechpartner?	Eva Baschiera ist die Erasmuskordinatorin und Ansprechpartnerin für allfällige Fragen. Antwortet stets schnell und gut, sehr organisiert und überaus hilfsbereit und freundlich.
---	--

Wo findet man Informationen zum Studium (Kursplan, etc.)?	Erfahrungsberichte Erasmus Büro Innsbruck, Homepage Gastuniversität
---	---

Welche Kurse wurden besucht?	Czech for foreign Students Radiology (Ibk Radiologie, Strahlenphysik u. Strahlenschutz) Clinical Oncology (Ibk Innere) Psychiatry Neurology Gynaecology and Obstetrics Surgery – Clerkship Anaesthesiology and Emergency medicine
------------------------------	--

Welche Kurse sind empfehlenswert?	Ranking bester bis mäßig (absteigend): Anaesthesiology and Emergency medicine Neurology Psychiatry Czech for foreign Students Gynaecology and Obstetrics Clinical Oncology auch gut, jedoch nicht speziell/Chirurgie wenig Betreuung: Radiology Surgery – Clerkship Bulovka
-----------------------------------	--

	Surgery – Clerkship Thomaierova
--	---------------------------------

Ist die Organisation von Famulaturen einfach?	Habe keine Famulaturen gemacht. Man kann das ganze Semester super mit Praktika füllen. Und die Surgery Clerkships sind Famulaturnahe, sind aber auch Praktika mit teilweise Teaching.
---	---

KOSTEN

Wie hoch waren die **monatlichen Kosten**?

Unterbringung	€ 610
Verpflegung	€ 350
An-/Abreise (Flug, Zug, Auto)	€ 60 / 13 – von Linz nach Prag über Ceske Drahi buchen – 13€ 1 Fahrt
Kosten für Unterlagen, Bücher, etc.	€ 5 Kopien
Sonstiges: bitte spezifizieren	€ Öffisticket Prag wenige Euro für 3 Monatsticket, Party...

SPRACHKURS (FALLS ZUTREFFEND)

Haben Sie im Jahr vor dem Aufenthalt einen vorbereitenden Sprachkurs absolviert?	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Wenn ja, wo/bei welcher Einrichtung (z.B. MUI-Sprachkurs, etc.):	Kein Tschechisch, dafür English for medicines, Wahlfach MUI
Wie zufrieden waren Sie?	Sehr!!
Kosten des Sprachkurses:	€ 0

UNTERKUNFT

Wie haben Sie Ihre Unterkunft im Gastland gefunden?	<input checked="" type="checkbox"/> selbst gesucht <input type="checkbox"/> Gasthochschule hat Wohnungs-/Zimmersuche übernommen/war behilflich <input type="checkbox"/> Freunde <input checked="" type="checkbox"/> andere: Whatsapp Gruppe Wohnungen Prag
Wie zufrieden waren Sie?	Zufrieden, Lage super in Prag 3, nahe Station Flora, Preis hoch (oft normal in Prag mit Zentrumsnahe)
Tipps für andere Studierende (z.B. Homepages, Zeitungen, Preis, ...)	Studentenwohnheimpreis = unschlagbar mit ca 150€, jedoch fast ausschließlich Doppelzimmer verfügbar, bei Wohnungssuche ist v.a. Prag 2 oder Prag 3 sehr zu empfehlen, aber sonst auch andere Bezirke mit guter Ubahn/Tramanbindung

NARRATIVER ERFAHRUNGSBERICHT (MINDESTENS 1-2 SEITEN):

Bitte berichten Sie über:

- Reisevorbereitungen, Versicherung, Vorbereitung auf die Gastuniversität
- Abreise und Ankunft am Studienort
- Betreuung an der Gasthochschule (International Office, Lehrende, Veranstaltungen für Erasmus-StudentInnen)
- Unileben am Studienort
- Studium (fachlicher Nutzen, welche Kurse haben Sie belegt, Niveau der Kurse, ...)
- Tipps für zukünftige Erasmus-Outgoings

Liebe/r Erasmusler/in,

falls Du mit Prag liebäugelst, hast du eine geniale Vorauswahl getroffen. Die goldene Stadt hat mich verzaubert und ich habe mich während meines gesamten Aufenthaltes wohl gefühlt. Egal zu welcher Tages- oder Nachtzeit, die Stadt ist sehr sicher und ich hatte nie irgendwelche Probleme. Auch die Polizeipräsenz ist sehr hoch und sorgt für Sicherheit.

Prag ist (nicht umsonst) die letzten Jahre zu einem Touristenmagnet geworden und zählt seit kurzem zu einer der 25 meistbesuchten Städten der Welt. Die Stadt ist, v.a. in der Nacht, betrachtet von einem der vielen Hügel und Parks, wunderschön. Obwohl im Wintersemester während der Weihnachtszeit die Stadt von Touristen nur so überschwemmt wird, verteilt sich die Menge der Besucher super über die Altstadt. Alleine die Hotspots zwischen Clocktower, Karlsbrücke und Burg sind Ende November bis nach Silvester recht überlaufen, jedoch kann man diese Plätze super umgehen und hält sich meist eher zu Beginn des Erasmusaufenthaltes oder während Besuchen von Freunden oder Familie dort auf. Der Rest der Stadt war während meines ganzen, 5 monatigen Erasmusaufenthaltes zwischen September und Februar traumhaft. Bisher war ich noch in keiner Stadt mit besserem und pünktlicherem Verkehr und Ausbau von v.a. Straßenbahnen, aber auch U-Bahnen und Bussen. Was dabei besonders zum Flair der Stadt beiträgt, sind die vielen alten Trams, die heute immer noch zum Einsatz kommen. Für Liebhaber fährt die Linie 23 (enthalten im Öffisticket) eine schöne Route durch die Altstadt und hinauf zur Burg. Auch die Historische Linie 42 mit ihren 109 Jahre alten Straßenbahnen kann – jedoch mit einem speziellen Tagesticket für Touristen – verwendet werden. Diese Modelle fahren sogar noch zur Kaiserszeit durch Prag (als Prag noch zu Österreich-Ungarn gehörte ;)). Neben der Altstadt (Prag 1) sind auch viele weitere Bezirke (Prag 2, 3, 5, 7,...) sehr schön, da sie viel im Barockstil gebaut wurden und im zweiten Weltkrieg verschont blieben. Überall sind nette Kaffees und es sind besonders viele kleinere Parks über die Stadt verteilt, oft auf den Hügeln der Stadt.

Reisevorbereitung:

Am Wichtigsten für das Wintersemester ist warme Kleidung. Ich habe den blasenden Wind ein wenig eingeschätzt und zu wenige Pullover eingepackt. Rein gefühlsmäßig ist die Temperatur nicht viel kälter wie in Innsbruck, jedoch hatte ich eine Woche, an der die Temperaturen teilweise Höchstwerte von +1 und Tiefstwerte von -12 hatte. Ansonsten ist die Stadt sehr unkompliziert und recht ähnlich zu unseren Städten und man muss nicht spezifisch packen. Wenn man wandebegeistert ist, darf man auf keinen Fall die Wanderschuhe und Ausrüstung vergessen. Die Berge sind nicht so hoch, jedoch kann man im Umkreis super Wanderungen in Tschechien machen, z.B. im Bohemian Swizzerland (s. Foto unten). Eine zusätzliche Versicherung habe ich keine Abgeschlossen. Spezielle Vorbereitungen für die Gastuniversität müssen nicht getroffen werden, da man alles Wichtige von unserer Erasmuskoordinatorin und auch der CZ Erasmuskoordinatorin per Mail erfährt. Man kann auch jederzeit bei Unklarheiten nachfragen und bekommt sehr zeitnahe eine Antwort.

Betreuung an der Gasthochschule (Lehrende, Veranstaltungen Erasmus internationals): Frau Eva Baschiera, die Erasmuskoordinatorin ist sehr organisiert, nett und antwortet stets schnell. Je nach Kursen sind die Lehrenden auch sehr organisiert, oder eben weniger. Manchmal ist es, trotz Beschreibung wo man hingehen soll, ein Abenteuer die passende Station/den passenden Arzt/Ärztin zu finden. Da man sich jedoch bereits in der Einführungsveranstaltung über eine Whatsappgruppe connecten kann, und immer nachfragen kann, wer gerade auch da und dort Kurs hat, findet man schlussendlich immer den Ort des Kurses/des Krankenhauses, wo man hingehört. Zu den Veranstaltungen: Es gibt sehr viele private Organisationen wie „Oh my Prague“ oder „Erasmus in Prague“, welche super Partys, aber auch Ausflüge, Wanderungen und sogar ein Schiwochenende im Norden von Tschechien anbieten. Diese Angebote sind sehr empfehlenswert, jedoch sollte man immer ein wenig auf die Preise schauen, da auch hin und wieder überbeuerte Angebote hineinflattern. Super

ist auch, dass es von der Uni aus teilweise freie Veranstaltungen und Ausflüge gibt, wie eine Reise nach Pilsen mit Brauereiführung in der tschechisch größten Brauerei Pilsner und viele andere Reiseziele. Aber auch Stadtführungen in Prag oder eine Underground Tour konnten wir in den Katakomben machen. Diese Angebote sollte man unbedingt nutzen, da sie komplett von der Uni bezahlt werden und den Erasmus Zusammenhalt fördert + kulturell auch bildet.

Abreise/Ankunft:

Prag ist in ca. 7,5h super mit dem Zug erreichbar. Man kann mit der ÖBB bis Linz oder Wien fahren und von dort aus in ca. 4h nach Prag. Dabei ist ein wichtiger Tipp: buche das Ticket von Linz nach Prag über die CD App (Ceske Drahy). Diese ist wie die ÖBB App, nur kostete mich das Ticket Linz Prag, welches ich im Voraus buchte weniger als 13€ für 4 Stunden. Jedes Mal, wenn wir durch Tschechien gereist sind, z.B. nach Budweis, bohemian Switzerland, aber auch nach Dresden, haben wir über CD gebucht. Diese Preise kann wenn, dann nur noch der Flixbus unterbieten, jedoch ist dort das Reisen in der Gruppe nicht so komfortabel. Auch die Züge sind fast immer pünktlich (im Gegensatz zum Nachbarland im Nord-Westen ;)).

Unileben:

Prag ist eine Traumstadt für Studenten. Es gibt für unter 26J (was ich leider nicht war) für viele Sachen wie Museen, Veranstaltungen und Öffis starke Rabatte. Drei Monate Öffis fahren kostet z.B. für Studenten u. 26 etwas um die 15€, was für dieses tolle Angebot (U-Bahn, Trams, Busse) echt unschlagbar ist. Auch das Angebot für Feiern, Parys und tolle Bars geht nicht aus. Dabei habe ich ein paar tolle Orte in der Stadt immer wieder abgeklappert. Beispiele: Popocafepetl Michalska (riiichtig günstige Studentenbar, ein bisschen versteckt im Zentrum, mit nicht dem Besten, jedoch günstigsten Aperol Spritz vom Zapfhahn um ca. 2,40€ und Bier unter 2€, sowie Cocktails um 4-5€), vielen Irish-Pubs mit Life music, Jazzbars mit Life music und freiem Eintritt (man muss jedoch vorreservieren), und viele andere. Bei den Clubs habe ich leider nicht alle großen geschafft, jedoch kann ich das Lucerna 80's 90's Videoparty immer am Freitag oder Samstag ab 22h sehr empfehlen – die Stimmung ist legendär. Auch Clubs wie Duplex (mainstream, auch DJ wie Timmy Trumpet), Epic (teilw. Mainstream, Wochenende jedoch viel DnB mit weltberühmten DJ's), Karlovy Lazne (5 stöckiger Club mit versch. Musikrichtungen) oder einige kleine Bunker mit Technomusik sind zu empfehlen. Bei den Clubs ist es wichtig zu wissen, dass es neben speziellen Veranstaltungen sehr teure Abendtickets gibt. Hier sollte man immer auf der Website nachschauen, ob man z.B. wie im Duplex bis am Nachmittag als Student gratis tickets holen kann, wenn man sich registriert. Beim Karlovy Lazne muss man dem Security nur die ISIC (internationale Studentenkarte) zeigen, dann kommt man gratis rein. Wird jedoch an der Kassa nicht gesagt! Kulturell hat Prag auch viel zu bieten. Es gibt neben der Staatsoper und der Ständetheater noch verschiedene Opernhäuser mit verschiedenen Stücken, alle in wunderschönem Design. Auch das Lichterfest, welches jährlich veranstaltet wird, ist ein muss. Dort werden sehr imposante Skulpturen, beleuchtete Kunstwerke, oder auch projizierte Lichter auf Gebäude dargestellt, ein absolutes muss!

Studium:

Die Kurse, oben bereits gerant, sind wirklich gut. Speziell Neurologie und die höher gerant sind mit super Lehre und vielen Übungen/Status/Anamnesen an den Krankenbetten. Falls man bei jüngeren Patienten ist, z.B. mit Suchterkrankungen, kann man mit nahezu allen Englisch reden. Bei den älteren PatientInnen wird es meist schwierig und der Professor oder die English Parallel Studenten, die bereits 5 Jahre in Prag wohnen, dollmetschen gerne und helfen einem stets weiter. Grundsätzlich hatte ich einen sehr positiven und bemühten Eindruck von der Lehre an der Charles University. Vom Inhalt der Kurse fand ich sie generell auch sehr gut, teilweise weniger spezifisch wie in Innsbruck (weniger Spezialmedikamente, Marker usw.), dafür wird im Unterricht und den darauffolgenden Prüfungen sehr Wert auf das Verständnis der Grundlagen gelegt, was ich für unsere Zukunft wirklich positiv fand.

Empfehlungen:

Neben den Empfehlungen von oben kann ich nur noch sagen, falls du die Möglichkeit hast, bereits im August anzureisen (was ich leider Urlaubsbedingt nicht hatte), kannst du bereits dort einen Sprachkurs absolvieren und viele nette Leute kennenlernen, oder einfach in Prag bereits Urlaub machen. Ich habe von anderen gehört, dass dort an vielen Parks und Plätzen Musik gespielt wird, DJ's auflegen und viele weitere tolle Angebote sind – Sonnendeckvibes. Diese Sommervibes konnte ich Ende September nur noch streifen.

Die Mensas sollte man auch unbedingt ausprobieren. Es gibt die Albertov Mensa mit schlimm unfreundlichen Personal, da solltest du vielleicht nicht hin, aber neben Narodni Divadlo gibt es eine Mensa (s. Mensenplan von der Uni), die sehr freundliches Personal hat und 5 Speisen pro Tag zur

Auswahl, stets eine vegetarische und eine vegane zur Auswahl. Davon können die günstige Mensalosen Innsbrucker nur träumen. Eine Speise kostet zwischen 3-5€.

Zudem sollte man sich, wenn man Bib Lerner ist, unbedingt die Academic of Science Library ansehen, wo ein Halbjahresticket 6€ kostet und in einem wunderschönen Gebäude ist. Man kann sich inspirieren lassen, wenn man es googelt – die mit den grünen Lampenschirmen.

Grundsätzlich war der ganze Erasmusaufenthalt ein Traum und ich kann nicht genug an diese tolle Zeit zurückdenken. Falls du irgendwelche Fragen hast, scheue nicht davor zurück, mir per Whatsapp zu schreiben oder mich anzurufen. Tel: 067761333493 oder aberer95@gmail.com

FOTOS VON IHREM AUFENTHALT







Gerne können weitere Fotos der Abteilung für Internationale Beziehungen zur Verfügung gestellt werden.